



Namen und Gesichter: Die 32 neu gewählten Damen und Herren Gemeinderäte auf einem Blick

CDU



Franz Hirschle



Veronika Netzhammer



Wolfgang Werkmeister



Ralf Knittel



Hans-Peter Stroppa



Angelika Berner-Assfalg



Dr. Inge Kley



Klaus Niederberger

CDU



Jürgen Schröder



Mirko Fanke



Hans-Peter Storz



Regina Brüttsch



Walafried Schrott



Dr. Benedikt Oexle



Manfred Bassler



Monika Leible-Karcher

SPD

SPD



Christel Höpfner



Dr. Hubertus Both



Dr. Klaus Forster



Michael Burzinski



Angelika Haberstroh



Dr. Dieter Rühland



Marion Czajor



Markus Weber

Freie Wähler

Neue Linie

Neue Linie



Dirk Oehle



Dr. Isabelle Büren-Brauch



Eberhard Röhm



Sabine Danassis



Peter Hänssler



Johannes Danassis



Kirstin Bröbke



Thomas Köstler

Grüne

FDP

Linke

deutschen National-Elf übertragen:

- Samstag, 21. Juni, 21 Uhr gegen Ghana und Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr, gegen die USA.

Ab dem Achtelfinale gibt es dann alle weiteren Spiele live zu sehen!

Die Kapazität auf dem Rathausplatz ist auf 1.500 bis 2.000 Besucher ausgelegt. Ein begleitendes Bühnenprogramm gibt es diesmal nicht. Bei sehr schlechtem Wetter werden die Spiele statt auf dem Rathausplatz im Saal des Kulturzentrums GEMS übertragen. Die insgesamt 19 Spiele des Public Viewing finden an 13 Veranstal-

tungstagen statt. Alle Spiele sind um Mitternacht beendet.

Verkehrsregelung

Der Zu- und Ausgang beim Public Viewing auf dem Rathausplatz Singen liegt am Hohgarten zwischen der Südfront des Rathauses und der Tiefgaragen-Einfahrt der Stadthalle. Die Zufahrt zur Tiefgarage Stadthalle wird während der Spiel-Übertragungen nur über die Hauptstraße möglich sein. Während den Deutschland-Spielen ist der Hohgarten komplett für den Verkehr gesperrt. Fürs Parken empfehlen sich der Festplatz Offwiese mit kostenlosen Stellplätzen und die nahe gelegenen Parkhäuser der Innenstadt.

Bitte ohne Glas!

Auf dem Rathausplatz und auf dem Hohgarten gilt ein Glasverbot! Getränke werden in Plastikbechern mit Pfand ausgeschenkt.

VerBAL(L)-Artisten

Das Runde muss in das Eckige (Sepp Herberger)

Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber. (Andreas Möller)

Der Jürgen Klinsmann und ich, wir sind ein gutes Trio. Ich meinte: ein Quartett. (Fritz Walter jun.)

Hilfe für Angehörige von Menschen mit Behinderungen

Wer einen Verwandten mit Behinderung unterstützt, wünscht sich dabei manchmal Hilfe und Begleitung. Sei es zu alltäglichen Fragen – oder wenn es in die Tiefe geht. Die Sozialpädagogen der St. Gallus-Hilfe bieten im Rahmen der Ambulanten Dienste fachliche Unterstützung, Entlastung im Alltag und Beratung zu den finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen an. Nähere Informationen: St. Gallus-Hilfe gGmbH, Begleitetes Wohnen in Familien (BWF), Worbingerstraße 69, 78224 Singen (Telefon 07731/596962, www.st.gallus-hilfe.de).

Wahlbeteiligung der 16- und 17-Jährigen

Bei der Gemeinderatswahl in Singen waren erstmals auch die 16- und 17-Jährigen wahlberechtigt.

Von den insgesamt 915 wahlberechtigten Jugendlichen haben 262 ihr Wahlrecht wahrgenommen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 28,63 Prozent.

Die Gesamt-Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl in Singen am 25. Mai betrug 35,67 Prozent, das heißt von den insgesamt 35.639 Wahlberechtigten haben 12.714 ihr Wahlrecht wahrgenommen.



Auf zum Public Viewing!

Auf dem Rathausplatz Singen ist eine rund 16 Quadratmeter große, tageslichttaugliche LED-Wand im Format 16:9 aufgestellt.

Dort werden in der Vorrunde ausschließlich die Spiele mit der

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am **Dienstag, 24. Juni, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Präsentation der Auswirkungsanalyse für ein geplantes Einkaufszentrum der ECE
- GVV mbH – Veräußerung der mittelbaren Beteiligungen
– Schlachthof Singen Verwaltungs-GmbH
– Schlachthof Singen Betriebs GmbH & Co. KG
- Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Eichbühl“ 2012“
– Beschluss über die Abwägung
– Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Industriestraße Nord – Bereich A“
– Zustimmung zur Aufstellung im beschleunigten Verfahren
– Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes

– Zustimmung zum Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften
– Zustimmung zur Öffentlichkeitsbeteiligung
– Zustimmung zur Behördenbeteiligung

7. Grundstücksvergabe Malvenweg 33

8. Signalanlage Kreuzung Georg-Fischer-Straße/Weiherhofabfahrt: Mittelbereitstellung

Namensgebung für das Brückenbauwerk im Verlauf der Mittelspange

10. Annahme von Spenden und Zuwendungen

11. Dringende Vergaben

12. Mitteilungen

12. 1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

13. Anfragen und Anregungen
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Allgemeinverfügung

der Stadtverwaltung Singen

über ein Mitbringverbot für Glasflaschen, Trinkgläser und sonstige Glasbehältnisse im öffentlichen Straßenraum Hohgarten, Schmiedstraße und Lindenstraße bis zur Zinkengasse rund um das Public Viewing zur Fußball WM 2014 vom 16.06.2014 bis 13.07.2014 auf dem Rathausplatz der Stadt Singen (Hohentwiel)

Die Stadtverwaltung Singen (Htwl.) erlässt gemäß §§ 1, 3, 5, 6, 66 Abs. 2 und 68 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 35 Satz 2 und 41 Abs.3 und 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

Hiermit wird es allen Besuchern/innen des Public Viewing zur Fußball WM 2014 auf dem Rathausplatz und den erkennbaren Fußballfans der WM 2014 untersagt, die sich in dem unter Nr. 2. festgelegten Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung nicht nur vorübergehend aufhalten, Glasflaschen, Trinkgläser und jegliche sonstigen Glasbehältnisse außerhalb von konzessionierten Freiauschanflächen mitzuführen, mitzubringen und zu besitzen.

Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf den Bereich des gesamten Rathausplatzes außerhalb des eingezäunten Public-Viewing-Bereichs und die öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße sowie der Lindenstraße bis zur Zinkengasse.

Diese Allgemeinverfügung gilt an den Spieltagen der Fußball-Weltmeisterschaft mit Public-Viewing-Veranstaltungen in der Zeit vom 16.06.2014 bis 13.07.2014 ganztägig von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, an den spielfreien Tagen im Anschluss an einen Spieltag von 00.00 Uhr bis um 06.00 Uhr morgens.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.

Für den Fall der Nichtbeachtung der verfügten Anordnungen wird das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs durch Beschlagnahme der mitgeführten Glasflaschen, Trinkgläsern und Glasbehältnisse angedroht.

Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Singen „Singen kommunal“ folgenden Tage als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Singen – Fachbereich Jugend, Soziales, Ordnung –, Hohgarten 2, Zimmer 140, 78224 Singen (Hohentwiel) zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Eingabe des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Hinweis:
Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, im Zimmer 209, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Singen (Hohentwiel),
11. Juni 2014

gez. Ilse-Gabriele Koch
Stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Jugend/Soziales/Ordnung

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Freiburg

Landesstraße 222, Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Bohlingen und Moos
Erörterungstermin im laufenden Planfeststellungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 5. Oktober 2011 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und vom 19. Oktober 2011 bis 25. November 2011 die Offenlage der Planunterlagen durchgeführt.

Zur Fortsetzung der Anhörung findet am

Mittwoch, 2. Juli 2014, ab 10.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bohlingen, Am Runden Turm 20, 78224 Singen-Bohlingen

ein Erörterungstermin statt. In ihm werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen mit der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums als Antragsteller, den Gemeinden, den Behörden und Verbänden, den Betroffenen sowie mit den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Diejenigen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben, werden vom Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Es wird auf folgendes hingewiesen:
– Die Teilnahme an dem Termin ist

nicht verpflichtend. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann aber auch ohne ihn verhandelt werden. Unabhängig von der Teilnahme wird die Planfeststellungsbehörde die im Einwendungsschreiben vorgebrachten Einwendungen prüfen und über diese entscheiden.

– Die Einwendungsfrist ist am 9. Dezember 2011 abgelaufen. Alle erst danach bei der Planfeststellungsbehörde eingegangenen Einwendungen sind, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, verspätet und können im Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.
– Die Vertretung durch einen Vertreter ist möglich. Die Vollmacht ist in diesem Fall spätestens im Termin schriftlich zu übergeben
– Mit dem Schluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren beendet.
– Durch die Teilnahme am Termin etwa entstehende Aufwendungen (auch für einen Bevollmächtigten) können nicht erstattet werden.
– Die Erörterungsverhandlung ist nach Verfahrensrecht grundsätzlich nicht öffentlich. Es ist aber zulässig und vorgesehen öffentlich zu verhandeln, soweit keiner der Beteiligten widerspricht.

Singen, 18. Juni 2014
Im Auftrag
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

HBK: Brustkrebs im Alter – (k)ein Problem?

Mit zunehmendem Alter nimmt auch das Risiko zu, an Brustkrebs zu erkranken. Brustkrebs (Mammakarzinom) ist der häufigste bösartige Tumor der Brustdrüse des Menschen. Er kommt hauptsächlich bei Frauen ab der Lebensmitte vor, in den westlichen Staaten ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen.



Dr. W. Lucke

Die meisten Erkrankungen treten zufällig auf, es gibt aber sowohl erbliche als auch erworbene Risikofaktoren. Welche das sind, wird Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Frauenklinik Singen und Leiter des zertifizierten Brustzentrums Singen, in seinem Vortrag am heutigen Mittwoch, 18. Juni, um 18.30 Uhr im Turmsaal des Klinikums Singen ebenso erklären wie die Möglichkeiten der medizinischen Behandlung. Neben der Heilung sind der Erhalt der betroffenen Brust und vor allem der Lebensqualität das erklärte Ziel jeder Behandlung.

Der Vortrag im Rahmen der Reihe „Arzt-Patienten-Forum“ bietet am Ende ausreichend Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Der Hegau – Draufsicht

Teil 2 der Ausstellung „Der Hegau – Ansicht und Draufsicht“ ist noch bis 11. Juli zu sehen: Jeweils Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Bodenseehalle; Kontakt: Wolfgang Kramer, kreisarchiv@lrkn.de, Telefon 07531/800-1901.

Kirchliches



Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Sa, 21. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Di, 24. Juni, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Sa, 28. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienst in der Autobahnkapelle
Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: Rudi Stadler, Zitherkreis)
Freitag, 27. Juni 18.30 Uhr: Männergruppe Dekanat
Sonntag, 29. Juni 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert), mitgestaltet vom Kirchenchor Zimmerholz, Dirigentin: Frau Heggemann

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Pfarrkirche St. Elisabeth Singen
Sonntag, 29. Juni – Gemeindefest: 10 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von der Band „SPES“. Anschließend frohes Beisammensein auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum. Ab 13.30 Uhr buntes Programm musikalische Umrahmung durch die Herren Link, Reschka und Pawletta



Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Lust auf Wildkräuter? Sammeln, kochen und genießen. Seminar am 27. Juni, 15 bis 20 Uhr. Leitung: Waltraud Möhrke.

(96), Melanie Marie Herold (87), Adelbert Allgaier (81), Elsa Steininger (80).
Montag, 23. Juni: Klara Luise Haselbeck (86), Paula Justina Robakowski (86), Margot Maria Auer (82), Katharina Barsi (82), Erika Notburga Eyer (82), Irene Maria Jerolin (80), Kurt Franz Klausmann (80).

Dienstag, 24. Juni: Friedrich Ludwig Dobler (87), Ileshvah Sargazi (87), Johann Christiani (84), Gerhard Henkel (81), Paul Wiczorek (86).

Ehejubilare
Diamanthochzeit
Mittwoch, 18. Juni: Schlageter, Manfred Karlheinz und Hadwiger, geb. Döbele.

Dienstag, 24. Juni: Heinzmann, Fritz Karl und Martha, geb. Glaw.
Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Kinder stellen ihre Kunstobjekte „Nanas“ im Baumarkt vor

Die Kunstobjekte „Nanas“, gefertigt von den Jungen und Mädchen der Werk-AG des Familienzentrums „Im Iben“, werden nun auch der Öffentlichkeit präsentiert: In Form einer Vernissage stellen die Vorschüler/innen

Viele Stunden haben die jungen Künstler an diesem anspruchsvollen Kunstprojekt gearbeitet, alle waren mit Freude und Engagement dabei.

(Die Erzieher/innen des Familienzentrums „Im Iben“)

ler/innen den Eltern, Gästen und interessierten Kunden die Objekte am Donnerstag, 3. Juli, von 17 bis 18.30 Uhr im Baumarkt toom in Radolfzell vor.

Die französische Künstlerin Marie-Agnes Fal de Phalle erschuf die weltweit erfolgreiche Kunstfigur der Nanas, die einen dicken, runden und bunten Frauenkörper darstellt.

Die Kinder haben das gesamte Material zur Herstellung ihrer Nanas vom toom Baumarkt in großzügiger Weise gesponsert bekommen.

Sammlung von Problemstoffen

Problemstoffsammlungen finden statt am:

Freitag, 27. Juni
• 10.30 bis 12.30 Uhr in Singen, Industrie Straße beim Gaswerk
• 13 bis 15 Uhr in Singen-Überlingen beim Feuerwehrgerätehaus.

Samstag, 28. Juni
• 8.30 bis 10.30 Uhr in Singen, Radolfzeller Straße/Randstreifen vor dem Stadion
• 10.45 bis 12.45 in Singen, Remishofstraße

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 kg u. 30 l) angenommen.



Erfolgreiche gemeinsame Übung der beiden Ortsverbände Singen und Radolfzell des Technischen Hilfswerks (THW) im Schweizer Ausbildungszentrum der Zivilschutzorganisation in Andelfingen: Auf dem linken Foto Helfer beim Öffnen des Garagentores mit Motorflex, das rechte Foto zeigt den Durchbruch einer Mauer mit Aufbruchhammer.

THW-Ortsverbände üben gemeinsam in der Schweiz

Die beiden Ortsverbände Singen und Radolfzell des Technischen Hilfswerks (THW) absolvierten eine erfolgreiche gemeinsame Übung im Schweizer Ausbildungszentrum der Zivilschutzorganisation in Andelfingen.

Eine zusätzliche Aufgabe stellte man den Helfern, indem sie nicht nur mit den eigenen Kollegen, sondern auch mit THW'lern des anderen Ortsverbandes zusammenarbeiten mussten. Dies meisterten alle gekonnt.

gen. Die Zugführer Georg Winterhalter (Singen) und Thomas Zimmermann (Radolfzell) hatten mehrere Einsatzstellen vorbereitet.

Damit für die Helfer während der Übung reale Bedingungen vorhanden waren, hat man folgendes Einsatzszenario angenommen: Durch eine Gasexplosion wurde ein drei-

stöckiges bewohntes Gebäude teilzerstört. Mehrere Personen sind vermisst. Ein Fachberater des THW ist vor Ort, um den Zustand des Gebäudes einzuschätzen. Ebenfalls muss ein Wassertank, der neben dem Gebäude steht, leer gepumpt werden, da dieser zu bersten droht und für die Helfer dann eine Gefahr darstellt.

Eine zusätzliche Aufgabe stellte man den Helfern, indem sie nicht nur mit den eigenen Kollegen, sondern auch mit THW'lern des anderen Ortsverbandes zusammenarbeiten mussten. Diese Herausforderung meisterten die Helfer gekonnt und freuten sich über den gelungenen Tag.

Interessierte können das Technische Hilfswerk, Ortsverband Singen, Grubwaldstraße 9, zu den Dienstzeiten (dienstags 18.30 bis 21.30 Uhr) gerne besuchen (Homepage: www.thw-singen.de).

Fortbildungswochenende der Schulsanitäter



22 aktive Schulsanitäter aus Singen und Konstanz nahmen erfolgreich an einer Fortbildung im Hegau-Gymnasium teil. Im Ernstfall sind Schulsanitäter sofort zur Stelle und können Erste Hilfe leisten. Unterstützt werden sie in der Regel von einer ausgebildete Lehrkraft und dem Malteser Hilfsdienst. Neben schulinternen Fortbildungen planen Jugendreferenten und Beauftragte des Schulsanitätsdiensts außerschulische Veranstaltungen, bei denen es um Übung und Kontaktvertiefung geht. Mit großem Enthusiasmus und guter Laune waren alle bei der Sache. Auch einen Grillabend gab es.



Das neue SINGEN Jahrbuch: Streifzug durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt

Wenn ein Jahrbuch vorgestellt wird, geht der Blick immer zurück. Man lässt die Geschichte, die Geschehnisse und die Personen, die das Jahr geprägt haben, nochmals Revue passieren. So kommt wieder ins Gedächtnis, was geschehen ist, egal ob traurig, aufbauend oder lustig. Daher „haftet einer Jahrbuchvorstellung immer etwas Be-

Im SINGEN Jahrbuch steckt viel Geschichte und Tradition. Das muss man bewahren.
(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

sonderes an“, sagte Reinhild Kappes, Leiterin des Stadtarchivs und Mitautorin beim SINGEN Jahrbuch, das im Karstadt präsentiert wurde.

Einer Jahrbuchtaufe haftet immer etwas Besonderes an.
(Reinhild Kappes, Leiterin des Stadtarchivs)

sonderes an“, sagte Reinhild Kappes, Leiterin des Stadtarchivs und Mitautorin beim SINGEN Jahrbuch, das im Karstadt präsentiert wurde.

Oberbürgermeister Bernd Häusler würdigte dieses Kaufhaus als eine Erfolgsgeschichte und als „Teil des Stadtbildes“. Was würde da also besser passen, als diese Veranstaltung im Restaurant von Karstadt durchzuführen, zumal dieses 2014 ebenfalls seinen Geburtstag feiert? Das Warenhaus war vor genau 40 Jahren unter großem Andrang eröffnet worden. Geschäftsleiter Thomas Przybylski erinnerte in seinem Beitrag daran, dass die damalige Geschäftsleitung Sorge gehabt habe, die Rolltreppen könnten die Besuchermassen nicht stemmen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankte sich bei Geschäftsleiter Thomas Przybylski und bei allen Autoren des SINGEN Jahrbuch. In diesem Werk stecke viel Tradition und Geschichte, die man erhalten müsse. Er sei froh und dankbar, dass sich so viele an diesem Vermächtnis beteiligten.



OB Bernd Häusler – vertieft in den interessanten Lesestoff des neuen SINGEN Jahrbuchs.

Es ging jedoch alles gut und das Haus konnte seinen Erfolg fortsetzen. Das lag nicht zuletzt daran, dass es mit der Zeit ging. So gab es am Anfang noch eine Reifen- und Montageabteilung, später wurde diese aufgelöst und durch aktuelle Modetrends ersetzt. Wie wichtig das Kaufhaus für das Stadtbild und auch für die Einkaufsstadt Singen

Nach den Grußworten führten Reinhild Kappes und Klaus-Michael Peter durch das Programm und stellten die einzelnen Beiträge kurz vor. Dabei gab es einige Höhepunkte und Jubiläen zu feiern. So hob Klaus-Michael Peter besonders die Eröffnung des MAC hervor. „Das ist ein kultureller Leuchtturm für die Kunststadt Singen.“ Besonders stolz war er dabei auf die Aussage der „Welt“, die das Museum als „Wunder von Singen“ bezeichnet

Als das Karstadt eröffnet wurde, wusste ich: Jetzt ist Singen eine Stadt.
(Klaus-Michael Peter, MarkOrPlan-Verleger)

hat. Die Mischung von Oldtimern und auch ihre Inszenierung sei „einzigartig“.

Trotzdem gab es bei der Veranstaltung auch einige leise Töne, vor allem, als man an den nahenden Jahrestag des Ersten Weltkriegs erinnerte. Dieser jährt sich zum 100. Mal. In dieser dunklen Zeit hatte Singen eine reichhaltige Geschichte, die im Jahrbuch nachgezeichnet wurde. Reinhild Kappes verwies besonders auf den Volkstrauertag im November, der ganz im Zeichen dieses traurigen Jubiläums stehen soll.

Ebenso wurden die großen Persönlichkeiten, die die Stadt verloren hat, nochmals gewürdigt. Allen voran der Mundartdichter Walter „Wafro“ Fröhlich. Im SINGEN Jahrbuch wurde der Nachruf von Dr. Franz Götz veröffentlicht, der ein enger Freund Fröhlichs war.

Ehrend erwähnt wurde der ehema-



Das druckfrische Exemplar des SINGEN Jahrbuch 2014 in der Hand (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Klaus-Michael Peter, Verleger MarkOrPlan, Reinhild Kappes, Leiterin des Stadtarchivs, und Thomas Przybylski, Geschäftsleiter Karstadt Singen.

lige Kulturamtsleiter Walter Möll, der unter anderem das Jazz-Festival auf dem Hohentwiel ins Leben gerufen hat, bei dem schon Größen wie Miles Davis, Ray Charles oder Fats Domino auftraten.

Das Hohentwiefestival ist heute zusammen mit dem Burgfest ein Anziehungspunkt für die ganze Region.

Jedoch wurde nicht nur in die Vergangenheit geschaut, sondern auch in die Gegenwart und Zukunft. So findet sich im Jahrbuch ein Bei-

trag über die Entwicklung der „barrierefreien Infrastruktur“ der Stadt. Zudem kann man die Entstehung der neuen Mittelspange im Industriegebiet nachlesen. Sie wurde im letzten November eingeweiht und dient zur Entlastung des Verkehrs.

Die Anwesenden im bis auf den letzten Platz besetzten Karstadt-Restaurant hörten den Referenten gebannt zu. Danach war es dann endlich soweit: Die Wartenden konnten ihr eigenes Jahrbuch-Exemplar kaufen und gleich signieren lassen.

Das SINGEN Jahrbuch ist 321 Seiten dick, besteht aus 37 Beiträgen und einer 80 Seiten umfassenden Chronik, in der die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres schnell nachgeschlagen werden können.

Bestellen kann man das SINGEN Jahrbuch 2014 zum Abopreis von 9,80 Euro direkt beim Verlag (MarkOrPlan, Telefon 07731/977-150, Fax 977-151, E-Mail: Info@MarkOrPlan.de); in der Buchhandlung kostet es 10,80 Euro.



Burgfest: Eintrittskarte gilt auch für Zug und Bus

Premiere in Sachen „Burgfest“ am Sonntag, 20. Juli, von 10 bis 21 Uhr: Im Vorverkaufspreis von nur fünf Euro pro Person ist nicht nur der Shuttle-Bus am Hohentwiel

Wir möchten durch unsere Kooperation mit dem VHB den Anreiz schaffen, dass noch mehr Burgfest-Besucher aufs Auto verzichten.

(Roland Frank, Kultur und Tourismus Singen)

eingeschlossen, sondern auch die An- und Heimfahrt mit Zügen sowie Regional- und Stadtbussen im Linienverkehr des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee (VHB). „Wir möchten mit unserer Kooperation mit dem VHB den Anreiz schaffen, dass noch mehr Burgfest-Besucher aufs Auto verzichten“, betont der kommissarische KTS-Geschäftsführer Roland Frank.

Wegen des neuen Angebots geht Kultur und Tourismus Singen (KTS) zudem erstmals in den regulären Vorverkauf. Die Eintrittskarten, die ausschließlich für Burgfest-Besucher auch als Fahrkarten des VHB gelten, sind somit bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und auch im Internet (www.singen.de oder www.stadthalle-singen.de) erhältlich. Am Samstag vor dem Burgfest gibt es Vorverkaufstickets noch bei der Tourist Info Singen (Marktpassage) sowie bei Karstadt Singen.

Am Veranstaltungstag selbst können die kurzentschlossenen Burgfest-Besucher an der Auffahrt zum Hohentwiel für sechs Euro die traditionellen Eintrittsbündel kaufen. Das Burgfest am Sonntag, 20. Juli, bietet wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag auf 13 Bühnen in

Deutschlands größter Festungsruine.

Unmittelbar an der Auffahrt zum Hohentwiel in Singen befindet sich der „Seehas“-Zughaltepunkt „Landesgartenschau“ mit Bus-Haltestelle. Da die Parkplätze am Hohentwiel immer knapp sind, können die Burgfest-Besucher ihre Fahrzeuge natürlich auch auf Parkplätzen an der „Seehas“-Strecke, zum Beispiel im Singener Industriegebiet, abstellen und anschließend den Zug nutzen. Nur einige Meter vom „Seehas“-Haltepunkt „Landesgartenschau“ entfernt, starten die ständig verkehrenden Shuttlebusse. Sie bringen die Besucher zum Hohentwiel-Informationszentrum auf halber Bergeshöhe. Die Fahrt mit diesen Shuttlebussen ist sowohl beim Vorverkaufsticket als auch im Kauf eines Festbändels eingeschlossen.

Das Vorverkaufsticket gilt ausschließlich für Burgfest-Besucher zur einmaligen An- und Abreise am Veranstaltungstag im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) in den Zonen 1 bis 5 und 33. Pro Karteninhaber ist zusätzlich für zwei Kinder bis ein-



Die neue Eintrittskarte für das Burgfest in Singen am Sonntag, 20. Juli, gilt erstmals auch für Zug und Bus.

schließlich 14 Jahre die Fahrt frei. Diese haben in Begleitung auch zum Burgfest-Programm auf dem Hohentwiel freien Eintritt. Die Vorverkaufstickets sind auf den am VHB beteiligten Zug-, Stadtbus- und Regionalbuslinien in der zweiten Klasse gültig. Die Anreise ist frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Es gelten die VHB-Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen. Für die Rückfahrt ist die beim Festzutritt erhältliche Burgfest-Kennzeichnung erforderlich!



Das Singener Stadt-fest vom 27. Juni (ab 16 Uhr) bis 29. Juni (18 Uhr) ist die größte Open-Air-Veranstaltung in der Singener Innenstadt und begrüßt jährlich zigttausende Besucher. Das Festgelände umfasst das gesamte Innenstadtbereich. 2007 wurde ein neues Sicherheitspaket geschmiedet, an dem sich auch beim diesjährigen Stadtfest unzählige Partner beteiligen. Dieser Weg hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt, so dass man im Rückblick von den friedlichsten Stadtfest-Veranstaltungen seit langem sprechen kann.

Initiatoren des Sicherheitskonzeptes, das mehrere Bausteine umfasst, waren neben dem Veranstalter Singen aktiv Standortmarketing e.V. und der Singener Kriminalprävention auch die Polizei und das Ordnungsamt. Inzwischen gab dieses Konzept den Anstoß, sich generell über eine „Singener Festkultur“ Gedanken zu machen, die seit November 2008 institutionalisiert worden ist.

Es konnten die verschiedensten Partner für das Konzept gewonnen werden. Neben dem Polizeirevier

Maag & Minetti, Stadtgeschichten

Keller + Kuhn in Singen: „Wolkilopen. Wolkefanten. Wolkodile“

Seit den frühen neunziger Jahren arbeiten die beiden Schriftsteller Christoph Keller (St. Gallen/New York) und Heinrich Kuhn (St. Gallen/Paris) auch als Autorenduo zusammen und publizieren unter dem Namen Keller+Kuhn. Nach mehreren gemeinsamen Romanen veröffentlichten sie seit einiger Zeit in loser Folge „Stadtgeschichten“ um die beiden Flaneure Maag und Minetti. Am Montag, 23. Juni, stellen die beiden Autoren um 20 Uhr im Carifé der städtischen Bibliotheken einige dieser Kurz- und Kurzestgeschichten vor und erzählen von Maag und Minetti, denen auf ihren Streifzügen derart skurrile Dinge zustoßen, dass sich Leser oder Zuhörer nur noch über die Welt wundern können.

Christoph Keller wuchs in St. Gallen auf. Im Jahre 1978 wurde bei ihm ei-

Sicherheitspaket des Singener Stadtfest

Singen sind dies die Bundespolizei, die Suchtberatung des bw-lv, die SSK Security (Security-Dienst), das Kreisjugendamt sowie das Ordnungsamt.



• Es werden für besonders auffällige Personen – die im gesamten Jahr durch häufige Straftaten in Erscheinung treten – sogenannte befristete Aufenthaltsverbote erteilt, die durch die polizeilichen Sachbearbeiter persönlich überprüft werden. Diese Maßnahme spricht sich besonders in diesen Kreisen herum und hat ihre Wirkung in den letzten beiden Jahren gezeigt. Auch Personen, die während des Stadtfestes auffällig sind, werden kurzfristig Platzverweise ausgesprochen. Die Singener Kriminalprävention initiiert unter dem Motto „Tu was! Zeig Zivilcourage!“ einen Informationsstand an der Ecke August-Ruf-Straße/Hegaustraße.

• Während des Stadtfestes sind Jugendschutz-Teams der Singener Kriminalprävention, unterstützt vom Kreisjugendamt, dem Ordnungsamt, den Busbegleitern, den Nacht-

wanderern, den Bot-schaftern für eine saubere und sichere Stadt und des bw-lv unterwegs, um die Abgabe von Alkohol im Einzelhandel und an Tankstellen sowie an den Festständen zu kontrollieren. Schon im Vorfeld des Stadtfestes werden die Alkoholverkaufsstellen (Einzelhandel und Tankstellen) kontaktiert und explizit auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes während des Stadtfestes und natürlich über das gesamte Jahr hinweg hingewiesen. Zudem finden Alkoholtestkäufe statt. Ergänzend hierzu werden auch die jugendlichen Festbesucher auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen hin überprüft. Daneben sind die Jugendsachbearbeiter der Polizei Singen im Einsatz und kümmern sich gezielt um auffällige Personen.

• Die Standbetreiber des Stadtfestes werden angehalten den Jugendschutz konsequent anzuwenden. Bei Verstößen werden diese sofort vom Fest verwiesen.

• Das Alkoholpräventionsnetzwerk

der Rotarier „b.free“ unterstützt die Bestrebungen zur Einhaltung des Jugendschutzes und ist durch den sogenannten Saftladen selbst an allen drei Tagen vor Ort.

• Gemeinsam mit der Singener Kriminalprävention und der Stadtjugendpflege wird in diesem Jahr erstmalig auf einer b.free-Bühne ein spezielles Jugendprogramm angeboten. An der b.free-Bühne ist der „Saftladen“ wieder präsent.

• Die Bundespolizei kümmert sich verstärkt um den Bereich des Bahnverkehrs. Die Zollbehörde und die Bahnbegleiter (der SBB und der Beschäftigungsgesellschaft) kontrollieren verstärkt die Züge, die nach Singen einlaufen bzw. von Singen abfahren.

• Daneben zeigt die Polizei Singen vor allem in den Abend- und Nachtstunden eine starke Präsenz.

All diese Maßnahmen sollen zu einer weiteren Verbesserung der Sicherheitssituation beitragen und zu einem friedlichen und familienfreundlichen Ablauf des viel besuchten Singener Stadtfestes beitragen.

Dienstag-Wochenmarkt

Auf dem Herz-Jesu-Platz findet wieder der Dienstag-Wochenmarkt statt. Die Marktbesucher präsentieren ihr gewohnt vielseitiges und frisches Angebot somit auch unter der Woche.

Stoffworkshop im Jugendtreff Nordstadt

Ein Stoffworkshop („Projekt Freitags“) findet im Jugendtreff Nordstadt am 27. Juni sowie 4./11. Juli jeweils von 15.30 bis 19 Uhr statt. Alter der Teilnehmer: 12 bis 17 Jahre. Von T-Shirts und dem Bemalen eines T-Shirts oder Mäppchens über eine selbst genähte Handytasche aus Filz bis zum selbst gebastelten Kulturbeutel mit Aufhängung ist für jeden etwas dabei.

Anmeldeformulare gibt es im Jugendtreff Nordstadt oder als download (www.kinder-jugend-singen.de/juno/aktuelles-juno.aspx). Anmeldungen inkl. Teilnehmergebühr (5 Euro für alle Termine zusammen) bitte bis spätestens 25. Juni im JuNo vorbeibringen.



Keller + Kuhn kommen am Montag, 23. Juni, um 20 Uhr ins Carifé der städtischen Bibliotheken.

Beuren an der Aach

Ortsvorsteher:
Keine Abendsprechstunde
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 20. Juni, entfällt.

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle Beuren bleibt wegen einer Fortbildung am Dienstag, 24. Juni, geschlossen.

Stadtteilbücherei wieder ab 23. Juni
Die Stadtteilbücherei (Erdgeschoss der Ortsverwaltung) öffnet wieder am Montag, 23. Juni, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 19. Juni, 9.30 Uhr:
Festgottesdienst an Fronleichnam vor der Kirche, anschließend Prozession durch Schlatt.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber
von **SINGEN KOMMUNAL:**
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidmarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

Sonntag, 22. Juni, 10.15 Uhr:
Wortgottesfeier;
Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr:
Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe.

Seniorenachmittag
Monatlicher Seniorenachmittag der Seniorengruppe am Donnerstag, 26. Juni, 15 Uhr, im Gasthaus Adler. Alle Beuren Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Ortsverwaltung
Die Verwaltungsstelle ist am Dienstag, 24. Juni, geschlossen.

Altpapier
Abfuhr von Altpapier:
Dienstag, 24. Juni

Sportverein
Das 1. Beachvolleyball-Turnier findet am Samstag, 28. Juni, ab 10 Uhr statt. Teilnehmen können alle Teams mit vier Spielern (Anmeldung: rolf-hirt773@web.de).

Friedingen

Verwaltungsstelle geschlossen
Am Dienstag, 24. Juni, bleibt die Verwaltungsstelle wegen einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen.

Mutwillige Zerstörungen
In jüngster Zeit häufen sich Fälle von Vandalismus. Am Feldkreuz zwischen Friedhof und Autobahnbrücke hat man die Bepflanzung herausgerissen und Glasflaschen zerschlagen. Auch auf dem Radweg in Richtung Singen kommt es immer wieder vor, dass Glasscherben den Weg säumen. Sachdienliche Hinweise bitte an die Ortsverwaltung oder an das Ordnungsamt der Stadt Singen.

Harmonikaklänge an Fronleichnam
Fröhliches Gastspiel der „Harmonika-Freunde-Hegau“ im Innenhof des Friedinger Schlössle: Am Donnerstag (Fronleichnam), 19. Juni, werden die Freunde volkstümlicher Musik ab 13 Uhr bestens unterhalten. Viele Gruppen aus nah und fern tragen zum Gelingen bei. Von 12.30 Uhr an: Fahrdienst ab Gasthaus Adler zum Schlössle. Eintritt frei, für Bewirtung ist gesorgt.

4. Brunnenfest
Das traditionelle Brunnenfest des NV Kä-Stock e.V. findet am Samstag, 28. Juni, statt. Beginn: 18 Uhr auf der Freifläche vor der Schlossberghalle. Es gibt u.a. auch frisch gezapftes Fassbier, Wurstsalat, Grillwurst, Pommes. Die Unterhaltungs- und Stimmungsmusik übernimmt das „Duo Blue Stars“ (MV Dirigent Markus Müller mit seiner Sängerin Bianca). Alle Einwohner von Friedingen und den umliegenden Gemeinden sind dazu recht herzlich eingeladen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt (bei Regen in Schlossberghalle).

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle am 24. Juni
Wegen einer Fortbildung ist die Verwaltungsstelle am Dienstag, 24. Juni, nur von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kirchliches
Fronleichnam, 19. Juni, 9.30 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst in Schlatt, anschließend Prozession.
Samstag, 21. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit,
18.30 Uhr Vorabendmesse

F-Jugend-Trainer gesucht
Die Jugendabteilung des Sportvereins sucht dringend eine/n Trainer/in für die F-Jugend (Saison 2014/15). Bei Interesse: Telefon 47220.

Musikverein
Der Musikverein Hausen spielt an-

lässlich des Fischerfestes des ASV Singen am 22. Juni in der Zeit von 11.30 bis 14 Uhr. Auf dem Festgelände beim Ziegeleiweiher gibt es zudem kulinarische Genüsse.

Kinderbasteln ab erster Klasse
Nach den Pfingstferien findet das Kinderbasteln am Donnerstag, 26. Juni, statt: 16 Uhr bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus. Alle Kinder ab 1. Klasse sind herzlich willkommen.

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsratsrat tagt öffentlich
Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung am Dienstag, 24. Juni, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung siehe Anschlagtafel der Ortsverwaltung).

Ortsvorsteherin: Sprechstunden geändert
Am Dienstag, 24. Juni, sind die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatsitzung bereits am Vormittag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr (keine Nachmittags-Sprechstunden).

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle Schlatt ist wegen einer Fortbildung am Dienstag, 24. Juni, erst ab 15 Uhr geöffnet.

Gottesdienste in der St. Johanneskirche
Donnerstag, 19. Juni, 9.30 Uhr:
Festgottesdienst an Fronleichnam vor der Kirche, anschließend Prozession durch Schlatt u. Kr;
Sonntag, 22. Juni, 10.15 Uhr:
Hl. Messe.

Stadtteilbücherei wieder ab 25. Juni
Die Stadtteilbücherei hat nach den Pfingstferien wieder am Mittwoch, 25. Juni, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet (Erdgeschoss des Schlatter Rathauses).

SoccerNight: FC Zlatan siegte



Zum ersten Mal fand die Singener Soccer Night im Münchried-Stadion statt, organisiert vom SC Rot-Weiss Singen, dem JugendkulturCenter Blaues Haus und der Mobilien Jugendarbeit Singen. Turniersieger wurden die Titelverteidiger der letzten Soccer Night, der „FC Zlatan“ (siehe Foto). Platz 2 sicherte sich die Mannschaft „Alle Teams“ und Platz 3 belegten „Travelers 1“. Die nächste Soccer Night ist voraussichtlich wieder im Herbst/Winter in der Münchried-Halle.

Überlingen am Ried

Weierfest
Das Weierfest des ASV findet am Sonntag, 29. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr am Türmeleweiher statt.

Dämmerschoppen
Zum Dämmerschoppen lädt der Musikvereins am Freitag, 27. Juni, von 18 Uhr bis 24 Uhr vor dem Bürgerhaus ein.

Problemstoffsammlung
Freitag, 27. Juni, 13 Uhr bis 15 Uhr: Problemstoffsammlung beim Feuerwehrgerätehaus.

Papiertonne
Leerung der Papiertonne: Mittwoch, 25. Juni.

TSV sucht Übungsleiter(in) für Buben
Der TSV Überlingen am Ried sucht für das Bubenturnen der 4- bis 6-Jährigen ein(e) Übungsleiter(in). Falls Interesse, bitte bei Chris Flohr melden („Im Lusti 3b, in Überlingen/R.“, Telefon 07731/28902, eMail: jugend-tsv@t-online).

Sportplätze gesperrt
Die beiden Sportplätze des TSV Überlingen am Ried werden derzeit von der Stadt Singen saniert und sind bis Freitag, 11. Juli, für den Übungs- und Spielbetrieb gesperrt.

TSV-Termine
Donnerstag, 19. Juni:
AH-Turnier in Frankfurt-Hausen
Freitag, 27. Juni, 18 Uhr:
AH-Turnier in Mühlhausen
Jugendturnier in Moos-Bankholzen (mehrere Altersklassen)

WOCHENBLATT SINGEN

Singener Bär verbogen

Singen (swb). Von Unbekanntem wurde im Zeitraum von Dienstag, 16 Uhr, bis Mittwoch, 7.15 Uhr, das in der Schlachthausstraße beim Eingang zur Musikschule aufgestellte Kunstwerk »Singener Bär« mutwillig verbogen. Hierdurch entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. Außerdem wurde auf dem Gelände der Musikschule eine Absperrkette abgerissen, wodurch ein Schaden von rund 100 Euro entstand.



Der Jahrgang 1938/39 der Waldeckschule traf sich und tauschte Erinnerungen aus.

Erinnerungen wurden lebendig

Singen (swb). Erinnerungen an die Schulzeit, aber auch Freude des Wiedersehens nach 5 Jahren, bestimmten die Feier des Schuljahrgangs 1938/39 der Waldeckschule am Wochenende. Bereits am Samstagvormittag traf man sich bei herrlichem Wetter zu einer Busfahrt mit Kaffeepause ins idyllisch gelegene Bodmann. Beim abendlichen Sektempfang im Café Erika gab Peter Bold bei einer mit Witz und Schlagfertigkeit und manchmal auch etwas nachdenklicher Rede seiner Freude Ausdruck, dass es doch wieder gelungen sei, über 30 Teilnehmer, darunter viele weit angereiste, zu begrüßen.

Nach köstlichem 3-Gänge-Menü sorgte Alleinunterhalter Karl-Heinz Stark für heitere Stimmung, und auch Edgar Klopfer (als Zauberer Klöpfi) aus der Schweiz verzauberte seine früheren Schulkameraden mit seinem Auftritt. Der Ausklang der Feier endete am Sonntagmorgen im Berggasthof Rosenegg. Hier wurde besonders den Organisatoren des Treffens Inge Gebhardt, Brigitta Wäsche, Peter Bold und ganz besonders Hermann Willenberg gedankt, wobei allgemein der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, dass man sich in fünf Jahren zum 80er wieder treffen sollte.

Graue Reiter mit Pfingstlager

Singen (swb). Die Pfadfinderschaft Graue Reiter veranstaltete ihr traditionelles Bundeslager zu Pfingsten in diesem Jahr mit rund 200 Teilnehmern auf dem Zeltplatz in Bodman. Das Camp stand unter dem Motto »Pimpfenglück« (Spitzname für einen bekannten Schokoladenbrotaufstrich). Alles rund um die Erlebnisse als Kinder in der Pfadfindersippe sollte wieder

für die drei Tage möglich sein. Und so wurde u. a. auch das Fliwatüt wieder gebaut, Spiele gespielt, Kindergeschichten erzählt und Kinderlieder gesungen. Für die Singener Gruppe, die hauptsächlich aus 8- bis 10-jährigen Kindern besteht, war die Aufführung ihrer Zirkusvorführung vor allen Teilnehmern ein toller Höhepunkt.

Schlangenlinien gefahren

Singen (swb). Laut Zeugenaussagen soll ein Mercedes am Donnerstag gegen 19 in Schlangenlinien von Friedingen in Richtung EKZ gefahren sein. Dabei sei der PKW mehrfach auf die Gegenfahrbahn geraten und habe dadurch entgegenkommende Fahrzeuge gefährdet. Bei einer Kontrolle des 32-jährigen stellte sich heraus, dass dieser deutlich unter dem Einfluss von Medikamenten stand und nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zeugen, die durch seine Fahrweise gefährdet wurden, melden sich bei der Polizei Singen.

Motorradfahrer leicht verletzt

Singen (swb). Vorfahrtsverletzung dürfte die Ursache für einen Verkehrsunfall gewesen sein, der sich am Mittwoch, gegen 17 Uhr, am Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt von Bohlingen ereignete. Ein 46-jähriger Lenker eines Mercedes fuhr aus Richtung Überlingen kommend in den Kreisverkehr ein und übersah dabei das bereits im Kreisverkehr befindliche Motorrad einer 32-Jährigen. Die Zweiradfahrerin zog sich durch den Zusammenstoß leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 2.500 Euro.

Pfefferspray in Disco versprüht

Singen (swb). Ein 18-Jähriger steht im Verdacht, am Freitag, gegen 2 Uhr, in einer Diskothek mit Pfefferspray gesprüht zu haben, wodurch anwesende Personen Augen- und Schleimhautreizungen erlitten. Noch vor dem Eintreffen der Polizei versuchte der Tatverdächtige, das Pfefferspray in der Toilette zu entsorgen. Gegenüber den Beamten zeigte sich der deutlich unter Alkoholeinwirkung stehende junge Mann aggressiv, stieß Beleidigungen aus und weigerte sich zunächst, die Örtlichkeit zu verlassen. Gegen den Tatverdächtigen wird wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung ermittelt.

Besonderheiten des Stadtgartens

Singen (swb). Der Singener Stadtgarten bietet Erholung, aber auch Besonderheiten an Kunst und Natur. Eine Führung des Senioren-Bildungskreises mit Heijo Blumenthal findet am Freitag, 20. Juni statt. Treffpunkt um 15 Uhr am Eingang Schaffhauser Straße, gegenüber der Scheffelhalle.

Sprachcafé für Migrantinnen

Singen (swb). Am Samstag, 21. Juni, findet das nächste Treffen des Singener Sprachcafés für Migrantinnen von 11 Uhr bis 13 Uhr im Singener TAFEL-Restaurant am Heinrich-Weber-Platz 2 statt. Das Sprachcafé wird von Frauen für Frauen aus anderen Herkunftsländern einmal im Monat angeboten. Neben Gesprächen und Spielen stehen der Erfahrungsaustausch etwa zu Rezepten für Hausmittel aus früheren Zeiten im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle Frauen, die ihr Deutsch verbessern wollen!